



PFARRE *belebt*

PFARRBRIEF DER PFARRE
ROITHAM AM TRAUNFALL



Licht der Welt

Liebe Pfarrgemeinde!

Ihr seid das Licht der Welt

Wenn ich an meine Kindheit zurückdenke, erinnere ich mich gerne an die vorweihnachtliche Adventszeit. In der Familie wurde der gute und schöne Brauch gepflegt, dass wir uns am Abend um den Adventkranz, welcher in der Mitte des Tisches war, versammelten. Nur die Kerze(n) am Adventkranz leuchtete(n). Und wir sangen die Adventslieder, die jedes Jahr vertrauter wurden. Mit angespannter Vorfreude warteten wir darauf, bis die zweite, die dritte und schließlich die vierte Kerze am Adventkranz leuchteten.

Wahrscheinlich haben damals meine Augen auch so geleuchtet und gestrahlt, wie sie das auch heute bei Kindern tun, wenn sie in solcher Atmosphäre versammelt sind.

Licht schenkt Orientierung

Schon ein einziges winziges Licht schenkt ein wenig Orientierung in einem dunklen Raum. Wir heutige Menschen können es uns gar nicht mehr vorstellen, wie das ist, kein Licht zu haben. Notfalls ist ja da immer noch das Handy, das uns leuchtet. In früheren Zeiten war das ganz anders. Da war den Menschen die Bedeutung des Lichts mehr bewusst als uns, die wir Licht in aller Regel immer zur Verfügung haben.

Sehnsucht nach Licht

Gerade in den langen dunklen Nächten im Spätherbst ist die Sehnsucht nach dem Licht besonders groß. Auch schon bei den Kleinen. Beim höchsten Fest im Kindergartenjahr, beim Martinsfest, steht das Licht im Mittelpunkt. Ganz stolz wird es von den Kleinen mit ihrer Laterne getragen. Und das Lied von der Laterne bringt es zum Ausdruck: „Oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.“ Jeder Mensch, und mag er noch so klein sein, kann zum Licht werden. Würde er fehlen, so ist es, als würde ein Licht weniger unsere Welt hell machen.

Ein neues Licht

Während der Evangelist Lukas die Geburt Jesu in einer Futterkrippe draußen auf den Feldern vor Betlehem erzählt, spricht Johannes

von Licht, das erschienen ist und in die Finsternis hinein strahlt. Mehr oder weniger in allen Krippenspielen wird dies beeindruckend in Szene gesetzt.

Tatsächlich wird er Jahre später viele Menschen mit seinen Worten und wundersamen Heilungen in seinen Bann ziehen. Er wird zur Lichtgestalt und zum Hoffnungsträger für viele. Seine Botschaft von der Liebe hat die Kraft, eine neue bessere Welt zu schaffen, in der der Friede nicht bloß ein Traum bleibt.

Ein Licht gegen die Dunkelheit

Dieser Jesus, der vor über 2000 Jahren in Betlehem geboren wurde, traut es uns zu, es ihm gleichzutun: nämlich ein Licht für unsere Welt zu sein. Friede ist ein äußerst kostbares und leicht zerbrechliches Gut. Es gibt immer welche, die den Frieden (zer)stören. Und wie schwer und bisweilen mühsam ist es, den Frieden zu bewahren oder ihn wiederherzustellen – im Kleinen wie im Großen.

Aber dafür ist wohl keine Mühe und kein Aufwand zu hoch. Es ist Voraussetzung, dass Menschen ein gutes und glückliches Leben führen können. Jeder Mensch, der sich in seinem Umfeld dafür einsetzt und dazu beiträgt, ist eine Lichtgestalt.



Franz Starlinger

Dechant Franz Starlinger, Pfarrer

Mitarbeiterfest 2024

Am Freitag, 13. September, feierten wir unser Mitarbeiterfest

Es waren alle Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter eingeladen, die sich in den vergangenen zwei Jahren in der Pfarre engagierten. Von Jung bis Alt, Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder freuten sich über das gemütliche Beisammensein im JakobiZentrum. Unser Herr Pfarrer Franz Starlinger bedankte sich in seiner Begrüßung bei allen für das große, zuverlässige Engagement und betonte, wie wichtig jeder einzelne noch so kleine Dienst ist.

PGR Obfrau Helga Oppolzer bedankte sich ebenfalls bei allen für die Mitarbeit in der Pfarre, sowie für die fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Anschließend genossen alle das gute Grillfleisch, das von Sandra und Heinz Schaumberger gespendet wurde. Nochmals ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür.

Wir feierten noch bis in die Nacht hinein ein gelungenes Fest.

Fotos: Peter Gruber

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at



Erntedank 2024

**Erntedank ist ein Fest des Lebens,
ein Fest des Dankens,
ein Fest für jede und jeden von uns.**

Das diesjährige Erntedankfest, gestaltet von den Ortschaften Kemating, Au und Auholz, fand am 22. September bei strahlendem Sonnenschein statt.

Der feierliche Umzug startete beim Jakobizentrum und bei der Schöberlkapelle wurde wie es der Brauch ist, die Erntekrone geweiht durch unseren Herr Pfarrer Mag. Franz Starlinger. Die Kindergartenkinder sangen ihr Erntedanklied, bevor es gesichert von der Feuerwehr weiter ging.

Unterstützt von der Musikkapelle, den Goldhaubenfrauen, dem Kindergarten, dem Kinderliturgiekreis und zahlreichen Roithamern zogen wir weiter zur Kirche.

In der festlich geschmückten Kirche wurden wir durch verschiedene Texte zum Nachdenken angeregt.

Martina begleitete uns bei den kirchlichen Gesängen wunderbar – einen großen Dank dafür.

Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, ohne EUCH wäre ein Erntedankfest nicht möglich gewesen.

Danke an alle Besucher des Erntedankfestes!

Text: Stadlmayr Karin

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at.





Feier der Hochzeitsjubiläen 2024

Zur Feier der heurigen Ehejubiläen fanden sich 15 Paare am Sonntag, dem 20.10.2024, in der Pfarrkirche Roitham am Traunfall ein, um gemeinsam einen Dankgottesdienst zu feiern. Pfarrer Franz Starlinger zelebrierte die Messe und segnete nach der sehr zutreffenden Predigt die Jubelpaare.

Zum Abschluss wurde den Jubilaren eine von der Mütterrunde sehr schön verzierte Kerze überreicht, die an diese besondere Feier erinnern soll.

Der Wimsbacher Chor „The Message“ umrahmte die Messe zur Freude aller musikalisch und gab dem Gottesdienst einen besonders festlichen Rahmen. Im Anschluss wurden die Jubelpaare von der Gemeinde Roitham ins Gasthaus Forstinger zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem Gottes Segen!



25-jähriges Hochzeitsjubiläum – Silberne Hochzeit:

Jakobi Michaela und Gerald
Hiesmair Regina und Georg
Stadlmayr Petra und Siegfried
Sturm Maria und Andreas

40-jähriges Hochzeitsjubiläum – Rubinerne Hochzeit:

Gruber Anita und Alfred
Schmidsberger Maria und Harald
Traxl Hannelore und Kurt
Waldl Monika und Karl

50-jähriges Hochzeitsjubiläum – Goldene Hochzeit:

Bergthaler Elfriede und Ernst
Eiersebner Christa und Max
Huber Josefa und Ernst
Niederhauser Maria und Johann
Pamminger Eleonore und Franz
Philipp Elisabeth und Josef

60-jähriges Hochzeitsjubiläum – Diamantene Hochzeit:

Waldl Maria und Ernst



Weitere Fotos findet ihr unter www.pfarre-roitham.at

Kassierinnenwechsel bei der kfb Roitham am Traunfall



Nach einiger Zeit Kassiertätigkeit bei der kfb hat sich Elisabeth Mayrhofer dazu entschlossen, diese Arbeit in andere Hände zu geben. Wir danken Lisi für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der kfb. Elisabeth bleibt jedoch weiterhin Teil des Teams und wird die kfb künftig in anderen Belangen unterstützen.

Ihrer Nachfolgerin Claudia Berger danken wir für die Bereitschaft und wünschen ihr viel Freude und Begeisterung für diese wichtige Tätigkeit.

Weiters dürfen wir in unserem kfb-Team Eva Gstettner aus Außerpühret begrüßen. Wir freuen uns, dass sie sich dazu entschlossen hat, unser Team zu unterstützen.



Terminankündigungen

Christkindlmarkt

Am **8. Dezember** findet unser alljährlicher Christkindlmarkt statt. In gewohnter Weise natürlich mit der Kaffeestube der kfb in unserem schönen JakobiZentrum.

Öffnungszeiten: **9:30 – 16 Uhr**

Angeboten werden selbstgemachte Torten, Kuchen und Kaffee.

Am Vormittag wird uns um 10:00 Uhr die Klarinettengruppe mit schönen adventlichen Weisen erfreuen.

Am Nachmittag stimmt uns die Singgruppe GIOIA um 14 Uhr im Pfarrsaal mit weihnachtlichen Liedern auf den Advent ein.

Wir freuen uns, viele Besucher im Jakobizentrum begrüßen zu dürfen.

Zeit zu leben

Vorankündigung:

Frauen fasching

JakobiZentrum Roitham

Samstag	08.02.2025	14:00 Uhr & 19:00 Uhr
Montag	10.02.2025	19:00 Uhr
Mittwoch	12.02.2025	19:00 Uhr

Für beste Unterhaltung
und das leibliche Wohl
ist gesorgt!

Euer kfb Team

Minis-Wallfahrt nach Rom 2024

Die Ministranten Wallfahrt nach Rom war ein unvergessliches Erlebnis voller spiritueller Eindrücke, Gemeinschaft und historischer Entdeckungen. Begleitet von Johannes Stadlmayr, Mariella Ackerl und Elfriede Hubinger machten wir uns auf den Weg, um die Ewige Stadt und deren christliche Schätze zu erkunden. Mit uns dabei waren Huber Alexander, Niederhauser Alexander, Gruber Magdalena, Jungreithmayr Juliane und Jungreithmayr Theresa – eine tolle Gruppe, die gemeinsam mit rund 100 Ministranten aus verschiedenen Gemeinden diese Pilgerreise erlebte.

Der erste Tag war voller Entdeckungen: Von der imposanten Engelsburg bis hin zur beeindruckenden Spanischen Treppe spürten wir förmlich den Hauch der Geschichte.

Am Dienstag erreichten wir den Höhepunkt unserer Wallfahrt: den Petersdom. Die Morgenmesse nahe dem Petrus-Grab war ein Moment tiefer Ehrfurcht und Verbundenheit mit der Geschichte des Christentums. Die Erkundung der vatikanischen Grotten, der Kuppel und der Sakristei ließ uns die Größe und den Einfluss dieses Ortes noch intensiver erleben. Die Besuche der Basiliken Santa Maria Maggiore und San Giovanni in Laterano vertieften unser spirituelles Erleben.

Ein weiteres Highlight war die Papstaudienz am Mittwoch. Das Gefühl, den Heiligen Vater auf dem Petersplatz zu sehen, wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Der Tag endete in Trastevere und führte uns durch das pulsierende Herz von Rom – eine lebendige, zugleich historische Stadt.

Am Donnerstag vertieften wir uns in die Frühgeschichte des Christentums mit einem Besuch der Domitilla-Katakomben und einem Abstecher zum Strand, wo wir uns nach den heißen Tagen etwas abkühlen konnten.

Unser letzter Tag führte uns nach Assisi, in die Heimat des heiligen Franziskus. Die Schönheit der Stadt und die Stille in San Francesco, vor allem am Grab des heiligen Franziskus, berührten uns tief. Besonders eindrucksvoll war die Messe in Santa Chiara – ein ruhiger Abschluss unserer spirituellen Reise.



Diese Wallfahrt war für uns alle eine Zeit der Besinnung, Gemeinschaft und des Glaubens. Wir sind mit reichem Segen und unvergesslichen Erlebnissen heimgekehrt – dankbar für diese wunderbare Zeit.

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at





Am Ende dieses Berichts möchten wir die persönlichen Eindrücke und Erlebnisse einiger Teilnehmer/innen teilen, die eindrucksvoll zeigen, wie vielfältig und bereichernd diese Wallfahrt für jeden von uns war – von tiefgehenden religiösen Momenten bis hin zu unvergesslichen gemeinsamen Erlebnissen:

Johannes: Für mich war die Wallfahrt nach Rom eine sehr bewegende Erfahrung, welche meinen Glauben gestärkt und mir unvergessliche Momente der Gemeinschaft und Verbundenheit geschenkt hat.

Elfriede: Die Wallfahrt war eine Zeit voller Begeisterung und guter Stimmung, mit beeindruckenden Besichtigungen wie der Messe am Petrusgrab, der Papstaudienz und den Katakomben, sowie gemütlichen Momenten bei gemeinsamen Mahlzeiten und abendlichem Spiel und Spaß.

Mariella: Für mich war die Romfahrt mehr als ein einfacher Ausflug – sie war eine bereichernde Reise, die uns durch Erlebnisse und den starken Zusammenhalt der Ministrant/innen gestärkt hat, ohne den die Wallfahrt nicht so besonders gewesen wäre.

Alexander N.: Diese Reise war mehr als nur eine Wallfahrt – sie hat meinen Horizont erweitert und unvergessliche Eindrücke wie der Petersplatz, der Petersdom, Rom bei Nacht und Assisi werden mir stets in Erinnerung bleiben.

Alexander H.: Die Romreise war für mich eine unvergessliche Erfahrung voller besonderer Erlebnisse, wie die Audienz bei Papst Franziskus, der Besuch der Kuppel und das wunderschöne Kolosseum bei Nacht. Der Nachmittag am Meer war super, aber die Messen zu ministrieren war definitiv mein größtes Highlight – solche Momente erlebt man nicht jeden Tag.

Theresa: Diese Reise wird für immer in Erinnerung bleiben – besonders beeindruckend waren der Petersdom, die Audienz beim Papst und das Kolosseum, aber auch der letzte Tag in Assisi war einfach wunderschön.

Juliane: Für mich war die Romreise eine großartige Erfahrung, bei der ich viel Neues lernen und entdecken konnte. Ein unvergessliches Highlight war der Besuch des Petersdoms und die Teilnahme an der Papstaudienz, und besonders der letzte Tag in Assisi wird mir in Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Johannes Stadlmayr

KBW – Pilgerwanderung 27.-29.9.2024

„Auf dem Weg der Dankbarkeit“



Eine Gruppe von 13 Frauen und 3 Männern folgte der Einladung des KBW Roitham. Gemeinsam mit unserer spirituellen Pilgerbegleiterin Manuela Brunnthaler – Moser aus Eisengattern pilgerten wir auf dem von ihr kreierten „Weg der Dankbarkeit“.

In der Pfarrkirche Kirchham erhielten wir den Pilgersegen von Pfarrer Mag. Franz Ackerl. Spirituell gestärkt marschierten wir mit dem schön geschmückten Jakobus Pilgerstab los nach Himmelreich und weiter über den Hacklberg zur Wallfahrtskapelle auf dem Lasselberg. Dort wurden wir von den Besitzern herzlich zur Kaffeejause eingeladen.



Abseits der Hektik in der malerischen Natur mit wunderbaren Ausblicken blieb genügend Zeit für nette Begegnungen und vertraute Gespräche.

Ein Dank in der Kirche Viechtwang, gutes Abendessen und ein gemütliches Beisammensein beendeten den ersten Tag.

Mit Morgengedanken, gesundem Frühstück und frischem Elan starteten wir erneut. Den Alltag schon vergessen, begleitet von leichtem Regen, erreichten wir das Friedenskreuz am Kaibling. Weiter führte unser Weg zum Perneckerkogel, über den Eiskogel, danach über den Magdalenenberg bis nach Heiligenleiten zur Wallfahrtskirche. Dort wartete bereits Herr Luckerbauer mit einer Kirchenführung auf uns.



Unterwegs gab es immer wieder Impulse und Lieder zum Innehalten. Müde und stolz, es geschafft zu haben, ging es am Abend ins Quartier.



Am Morgen des dritten Tages spürten wir so manche „Wehwehchen“, kamen aber gleich wieder in Gang. Begleitet vom Rauschen des Almlusses und der wärmenden Herbstsonne erreichten wir bald die Kirche in Einsiedling. Hier feierten wir den Abschluss unserer Pilgertage. Dankbar und gesegnet ging es zurück nach Kirchham.

Anregende Impulse von Manuela und immer wieder ein Wegstück schweigend gehen, sowie gemeinsame Lieder machten diesen Weg zu etwas Besonderem. Wir spürten Naturnähe, Entschleunigung, Dankbarkeit und Spiritualität.

Nach einer Stärkung im GH Pöll machten wir uns auf den Heimweg. Alle waren dankbar, gemeinsam unterwegs gewesen zu sein!

„Dankbarkeit macht aus dem, was wir haben, genug. Sei dankbar für die kleinen Freuden des Lebens, denn in ihrer Einfachheit liegt oft die größte Fülle für uns alle.“

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Pilgerwanderung zu unvergesslichen Tagen wurde!

Text: Hanni Hasenauer, Eva Hafner

Fotos: Bernhard Weismann

Weitere Fotos findet ihr unter
www.pfarre-roitham.at



Das Katholische Bildungswerk lädt ein:

Sonntag, 15.12.24, 17:00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche

Adventwanderung

- unterwegs Texte zum Advent
- am Traunfall besinnliche Feier mit Musik
- warme Getränke für Kinder und Erwachsene, kleine Mehlspeisen, Feuerstelle
- bitte Laternen mitbringen
- gemeinsam mit dem Kath. Bildungswerk Desselbrunn



Der Nikolaus kommt!

Am 05. und 06. Dezember besucht der Nikolaus wieder die Kinder (jeweils ab 16:30). Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche und im Pfarrcaritas-kindergarten auf. Bitte geben Sie die Anmeldeformulare bis spätestens 2. Dezember in der Pfarrkanzlei bzw. im Postkasten der Pfarre (JakobiZentrum!) ab. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Aus dem Kindergarten

Tag der älteren Pfarrangehörigen

Auch heuer durften wir mit unseren Schulanfängerkindern am Tag der älteren Pfarrangehörigen teilnehmen. Mit 32 Kindern haben wir dieses Arbeitsjahr eine sehr große Zahl an Schulanfängerkindern, die im September 2025 in die Schule wechseln werden.

Die Kinder haben an diesem Vormittag ihre Lieblingslieder präsentiert und sie ganz freudig dargeboten. Ganz herzlich möchten wir uns für die süße Leckerei bedanken, die wir im Kindergarten gleich verspeist haben.

Als Abschluss sangen wir mit den älteren Pfarrangehörigen gemeinsam das Lied: „Ich geh mit meiner Laterne“, in Vorfreude auf unser Martinsfest, das am 11.11. und 12.11. im Garten unseres Kindergartens gefeiert wurde. Unsere Laternen haben wir dieses Jahr mit unserer neuen Farbschleuder gestaltet, was den Kindern große Freude bereitet hat.



Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tage eine Freude machen könne.

Friedrich Nietzsche

Aktuelles vom Spiegel-Treffpunkt

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Spielgruppenherbst

Anfang Oktober starteten wir wieder mit zwei Spielgruppen in das neue Spielgruppenjahr. Die **Regenbogengruppe**, unter der Leitung von Anna Wimmer und Karin Heitzinger, wird von 8 Kindern im Alter von 1-2 Jahren und die **Igelgruppe**, geleitet von Tina Weismann und Julia Kogler, von 9 Kindern zwischen 2 und 3 Jahren besucht.

In den Einheiten gibt es viele gemeinsame Lieder, Massagegeschichten oder Kniereiter passend zum Herbst. Es werden viele Spiele und Erfahrungen mit Naturmaterialien wie Kastanien, Mais oder Blättern und auch immer wieder Basteleien, entsprechend der aktuellen Jahreszeit, gemacht. In den nächsten Wochen wird es dann eher schon weihnachtlicher in den Gruppen. Es wird auch der Nikolaus wieder zu uns kommen. Dafür gibt es einen gemeinsamen Spielgruppentermin mit allen Kindern. Wir freuen uns sehr, dass die Gruppen so gut besucht sind und man jede Woche aufs Neue strahlende Kinderaugen sehen kann.

Erstmals werden wir ab 5. November auch einen offenen **Babytreff** anbieten. Martina Mayringer stellt sich dafür als neue Spielgruppenleiterin zur Verfügung. Herzlich Willkommen im Team! Zu diesem Treff sind alle Kinder unter 1 Jahr eingeladen. Anmeldung ist dafür keine erforderlich, und weitere Termine werden wir dann in den nächsten Wochen bekannt geben. Bei Interesse bitte gerne bei uns melden!

Am 27. September fand auch der erste „**Offene Treff**“ statt. Er wurde gut besucht und eine Wiederholung wird von mehreren Seiten gewünscht. Deshalb planen wir den nächsten offenen Treff am **17. Jänner 2025 zwischen 15 und 17 Uhr**. Wir laden alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren ein, mit einem Elternteil zu kommen. Anmelden muss man sich für den offenen Treff nicht und die Teilnahme ist kostenlos.



v.l.n.r.: Tina Weismann, Karin Heitzinger, Anna Wimmer, Julia Kogler (nicht am Bild: Martina Mayringer)

Eine weitere kleine Vorschau gibt es noch für das Frühjahr 2025: Am **19. März 2025** laden wir um **19 Uhr** zum **Vortrag mit Kerstin Bamminger zum Thema „Geschwister sind für immer“** im JakobiZentrum ein. Details und eine Einladung folgt im neuen Jahr.

Wer noch weitere Infos zu den Spielgruppen möchte, darf sich gerne unter spiegeltreffpunkt.roitham@yahoo.com melden.

Start ins neue Jungscharjahr!



Mit einer „Traumreise in den Süden“ startete die Jungschar am 5. Oktober ins neue Jungscharjahr. Es kamen viele neue Jungscharkinder, welche dabei einen Einblick in unsere Jungscharaktivitäten erhielten. Es wurden Traumfänger gebastelt, Pizza gebacken und bei „1, 2 oder 3“ gab es allerlei „südliche“ Fragen zu beantworten. Viel Kreativität war bei der Erschaffung von Gemälden gefragt und es wurde ausgelassen getanzt. Es war ein sehr gelungener Start und wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Stunden mit den Kindern.



Danke!

Aus dem Jungscharleiterteam verabschiedeten sich mit Herbst Magdalena Gruber, eine unserer jungen Jungscharleiterinnen, welche uns die letzten beiden Jahre tatkräftig unterstützt hat sowie Laura Enichlmayr, welche bereits zu den „alten“ Jungscharleitern gezählt hat. Sie war viele Jahre im Jungscharteam und hat mit ihrem Engagement zum Gelingen der Jungschar beigetragen.



Unser Jungscharleiter-Team:

hinten v.l.n.r.: Juliane Jungreithmayr, Linda Kastenhuber, Annemarie Gstettner, Magdalena Hofer, Miriam Oberhummer, Johanna Hofer
vorne v.l.n.r.: Lisa Bogner, Eva Gstettner, Monika Gruber, Carla Gruber

Jungschar-Termine:

Die nächsten JS-Stunden sind am: 30. Nov., 14. Dez. (Weihnachtsstunde), 11. Jän., 25. Jän., 8. Feb., jeweils von 9:30 bis 11 Uhr im JakobiZentrum

Sonntag, 1. Dez.: Gestaltung der Adventkranzweihe, Pfarrkirche, 8:30 Uhr

Sonntag, 8. Dez.: Verkaufsstand beim Christkindlmarkt im JakobiZentrum

Sternsingen

Am 3. und 4. Jänner 2025 plant die Jungschar die Sternsingeraktion. Die Jungscharkinder werden von Haus zu Haus ziehen und freuen sich auf viele „offene Türen“.

Freitag, 3. Jänner 2025, ab ca. 8:30 Uhr:

- Sandgasse, Traunfall, Im Holz, Lambacherstraße nach Ortstafel, Auholz, Au, Kemating entlang B144
- linke Seite Wimsbacherstraße, Roitham Ort, Lambacherstraße, Traunweg, Gmundnerstraße, Spielplatzstraße, Schloss Au Straße
- Kemating, Bühl, Unterpühret, Nöstling, Magling, Palmsdorf, Stötten

Samstag, 4. Jänner 2025, ab ca. 8:30 Uhr:

- rechte Seite Wimsbacherstraße, Bahnhofstraße, Lagerhausstraße, Lindacherstraße mit Seitenstraßen, Pühretstraße
- Sportplatzstraße, Oberbuch, Edt, Mitterbuch, Vornbuch, Watzing, Wangham, Lebl-Roith
- Außerpühret, Altmanning, Kirnbach, Außerroh, Innerroh, Deising

Für die Sternsingeraktion suchen wir wieder Köchinnen/Köche und Busfahrerinnen/Busfahrer. Wenn sich das jemand vorstellen könnte, dann bitte einfach bei Monika Gruber oder Eva Gstettner melden!

JUGEND TREFF
JAKOBIZENTRUM
4661 Roitham am Traunfall, Pfarrhofstraße 5

30 NOV	21 DEZ	25 JÄN	22 FEB
-----------	-----------	-----------	-----------

OPEN 17-20 ⌚
FÜR ALLE AB 13 JAHRE
see you :)
Infos: Jenny Gaßner jennifer.gassner@dioezese-linz.at

Aus der Bücherei

Im Oktober findet jedes Jahr die „Österreich liest Woche“ statt. Wir beteiligten uns mit einer Lesung für Erwachsene und einer Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren.

Zuerst durften wir den Palliativ-Mediziner und Autor David Fuchs begrüßen, der aus seinem neuesten Roman „Zwischen Mauern“ vorlas, aber auch so einiges erzählte und die Fragen der Besucher beantwortete. Auch nach der Lesung blieb er noch in der gemütlichen Runde, und man konnte den Autor dabei persönlich kennenlernen.

Die Vorlesestunde für Kinder war geprägt von „Wintergeschichten“, die Bettina, Birgit und Toni sehr anschaulich vorlasen. Auch eine Schneeballschlacht in der Bücherei, süßer Schnee und Gießkannensaft durften natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns schon auf die Kamishibai-Vorführung am 14. Dezember und möchten euch hiermit sehr herzlich dazu einladen.

Wir haben dazu extra Alexandra Mayer-Pernkopf, eine Kamishibai-Spielerin und Geschichtenerzählerin eingeladen, die uns auf eine spannende Reise mitnimmt und die Geschichte eines außergewöhnlichen, chinesischen Mädchens erzählt. Eine Produktion vom „Zirkus des Wissens“

Alle Infos und Termine, sowie Fotos auf www.buecherei-roitham.bvoe.at





Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Barbara Kupfner zur Wahl in den Vorstand des Büchereiverbandes Österreich für die Funktionsperiode 2024 – 2026 als Schriftführerin.

Liebe Barbara, herzlichen Glückwunsch zu dieser wichtigen Aufgabe. Wir schätzen dein umsichtiges Engagement in der Bücherei sehr.

Die Pfarrleitung



Öffnungszeiten:

DI 9.00 – 12.00 Uhr,	SO 9.00 – 11.00 Uhr
DO 17.00 – 19.00 Uhr	an Feiertagen
FR 15.00 – 17.00 Uhr	geschlossen.

Fotos David Fuchs: Büchereiteam

Fotos Vorlesestunde: Bettina Wenger

Fotos Zirkus des Wissens: Ali Mayer-Pernkop

**Du Gott, erfülle uns im Advent
mit dem Segen des achtsamen Lauschens
mit dem Segen des beglückenden Staunens
mit dem Segen der leisen Hoffnung
mit dem Segen der stillen Zuversicht
mit dem Segen des inneren Friedens
mit dem Segen der erfüllenden Freude**

Karola Pretzl-Weigant



Leserbriefe

Die Katholische Jugend bedankt sich recht herzlich beim Roithamer Dart-Verein „Die Flippers“ – allen voran bei Chris Enichlmayr – für die zur Verfügungstellung der Dartpfeile und die dazu passenden Spitzen. Jetzt kinna ma wieda richtig cool spielen und üben bei uns im Jugendraum!



Eine Richtigstellung für diejenigen, die sich möglicherweise die Mühe machten, im letzten Pfarrbrief das Rechenrätsel mit den römischen Ziffern zu lösen und auf keinen grünen Zweig kamen. Das Ergebnis war um 1 kleiner als es sein sollte. Der Teufel lag wie immer im Detail, diesmal im letzten Wort. Das kleine i bei fvit galt nicht als römische 1 – es hätte grobgeschrieben gehört, also „fvit“.

Ich bitte, mir diesen unverzeihlichen Fehler nachzusehen!

Michael Auinger

Herbstzeit—Jagdzeit



Wenn eine Jagdprüfung stattfindet,
is Nervosität ganz gwiss begründet.
Gesetze - Wildbrät - Waffenkunde,
auch d' Jagdsprach is in aller Munde.

Vom Bock de Aug'n - des san die Liachta,
ma spricht s'Wild an - sagt net, des siacht ma.
De Fiass sand Läufe - des Bluat hoasst Schwoass,
zum Kopf sagn's Haupt - zum Reh dann Goass.

Jedoch am heutign Prüfungstag
kriagt oana ganz a schware Frag:
„Was macht ein Jäger kurz entschlossen,
wann er hat eine Kuah erschossen?“

Bisher is nu nia des geschehn -
wenn schon, dann nur aus an Versehn.
Vielleicht amoi an gschütztn Vogl,
oder a Katz am Feuerkogel*

Da moant der Jagdanwärter Paul:
„Er steckt an Hasn ihr ins Maul
und sagt dann als Begründung grad,
dass sie den Hasn gwüdat hat.“

*tatsächlich passiert vor genau 10 Jahren

KINDERSEITE

Finde die acht Fehler!



© Hermenau/DEIKE

Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1									
2									
3									
4									
5									
6									

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen



Alle Lichter,
die wir anzünden,
zeugen von dem Licht,
das da erschienen ist
in der Dunkelheit.

F.v. Bodelschwingh

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND
GOTTES SEGEN FÜR DAS JAHR 2025 WÜNSCHEN**

Dechant Franz Starlinger und der Pfarrgemeinderat

November

- So. 24.11. 08:30 Uhr **Jugendmesse „Better together“**
 Mo. 25.11. 08:00 Uhr. **kfb Adventkranzbinden und Verkauf ab Mittag im JakobiZentrum**
 Mo. 25.11. 19:00 Uhr **Bibelkreis im Jungscharraum**
 Di. 26.11. 09:00 Uhr **kfb Adventkranzbinden und Verkauf im JakobiZentrum**

Dezember

- So. 01.12. 08:30 Uhr **Adventkranzweihe (Jungschar)**
 Di. 03.12. 06:00 Uhr **Rorate Messe anschließend Frühstück im JakobiZentrum**
 Do. 05.12. ab 16:30 Uhr **Nikolausaktion der Pfarre**
 Fr. 06.12. ab 16:30 Uhr **Nikolausaktion der Pfarre**
 Fr. 06.12. 08:30 Uhr **Herz Jesu Freitag, Frauenmesse anschl. Frühstück im JakobiZentrum**
 So. 08.12. 08:30 Uhr **Maria Empfängnis Festgottesdienst**
 12:00 Uhr **Gnadenstunde - Marienandacht in der Pfarrkirche**
 So. 08.12. **Christkindlmarkt Kaffeestube im JakobiZentrum**
 Punschhütte bei der Markthalle
 So. 15.12. 17:00 Uhr **KBW Adventwanderung, Treffpunkt Pfarrkirche**
 Do. 19.12. 09:00 Uhr **Schulweihnachtsgottesdienst**
 So. 22.12. 08:30 Uhr **Pfarrgottesdienst Bußfeier**
 Di. 24.12. 16:00 Uhr **Kindermette**
 22:30 Uhr **Christmette mit der Singgruppe Gioia**
 Mi. 25.12. **10:00 Uhr Christtag Festgottesdienst**
 Do. 26.12. 08:30 Uhr **Stefanitag Pfarrgottesdienst**
 Mo. 30.12. 19:00 Uhr **Bibelkreis im JakobiZentrum**
 Di. 31.12. 16:00 Uhr **Jahresschlussandacht**

Jänner

- Mi. 01.01. 08:30 Uhr **Hochfest der Gottesmutter Maria - Pfarrgottesdienst**
 Fr. 03.01. 08:30 Uhr **Herz Jesu Freitag, Frauenmesse anschl. Frühstück im JakobiZentrum**
 Fr. 03.01. **Kath. Jungschar Sternsingeraktion**
 Sa. 04.01. **Kath. Jungschar Sternsingeraktion**
 Mo. 06.01. 08:30 Uhr **Erscheinung des Herrn, Pfarrgottesdienst**
 So. 19.01. 08:30 Uhr **Kinder- und Familiengottesdienst**
 Mo. 20.01. 19:00 Uhr **Bibelkreis JakobiZentrum**

Februar

- So. 02.02. 08:30 Uhr **Taufelterngottesdienst und Kindersegnung**
 Fr. 07.02. 08:30 Uhr **Herz Jesu Freitag Frauenmesse, anschl. Frühstück im Jakobusstüberl**
 Sa. 08.02. 14:00 und 19.00 Uhr **kfb Frauenfasching im JakobiZentrum**
 Mo. 10.02. 19:00 Uhr **kfb Frauenfasching im JakobiZentrum**
 Mi. 12.02. 19:00 Uhr **kfb Frauenfasching im JakobiZentrum**

Jeweils am 2. Sonntag im Monat 08:00 Uhr Hl. Rosenkranz

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Dienstag und Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr, Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

